



Datenschutzinformation - Oberbank Kundenportal und Oberbank Apps

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns bei Verwendung des Oberbank Kundenportals bzw. oBusiness und den Oberbank Apps (Banking App, oBusiness App und Security App) und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Allgemeine Informationen zum Datenschutz in der Oberbank finden Sie hier.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Oberbank AG

Untere Donaulände 28, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0732) 7802-0
E-Mail: office@oberbank.at

Unsere:n Datenschutzbeauftragte:n erreichen Sie unter:

Oberbank AG - Datenschutzbeauftragte:

Untere Donaulände 28, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0732) 7802-0
E-Mail: datenschutz@oberbank.at

2. Welche Daten verarbeiten wir und welche Quellen nutzen wir?

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir bei der Einrichtung bzw. Verwendung des Oberbank Kundenportals bzw. von oBusiness und der Oberbank Apps bzw. der Services, von Ihnen erhalten und relevant sind. Relevante personenbezogenen Daten sind dabei z.B. Ihre persönlichen Stammdaten (Geschlecht, Titel, Name, Geburtsdatum, Adressdaten, Kontaktdaten, Kontodaten und andere Informationen), Transaktionsdaten (Kontobewegungen und Transaktionen), Authentifikationsdaten, Legitimationsdaten, Geräteinformationen (IP-Adresse, Betriebssystem und Browsertyp) etc.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz.

3.1. Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen. Die konkreten Einzelheiten zum Zweck der hier angeführten Datenverarbeitungen können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen (bspw. Internetbanking-Vereinbarung für Oberbank Kundenportal und Oberbank App).

3.1.1. Oberbank Kundenportal

Sofern Sie über ein Oberbank Kundenportal (Internetbanking) verfügen, verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der von Ihnen in Auftrag gegebenen Services (z.B. eBanking, elektronisches Postfach, eShop usw.).

3.1.2. Oberbank Banking App

Sofern Sie über ein Oberbank Kundenportal (Internetbanking) verfügen und die Banking App auf Ihr Smartphone mit Betriebssystem IOS oder Android herunterladen, verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der von Ihnen in Auftrag gegebenen Services (z.B. Finanzmanager).



3.1.3. Security App

Sofern Sie über das Oberbank Kundenportal (Internetbanking) oder die Banking App verfügen, können Sie die Security App herunterladen und verwenden. Dabei verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der Kundenauthentifizierung (z.B. für die Änderung von persönlichen Daten, Limitänderungen, Vertragsabschlüsse im eShop). Die Oberbank Security App benötigt bei der Aktivierung Informationen aus dem Telefonstatus, um sich mit der/dem Oberbank Internetbanking Verfügér:in verbinden zu können.

3.1.4. oBusiness

Sofern Sie als Firmenkund:in über einen oBusiness Zugang verfügen, verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der von Ihnen in Auftrag gegebenen Services (z.B. Zahlungen).

3.1.5. oBusiness App

Sofern Sie als Firmenkund:in über einen oBusiness Zugang verfügen und die Business App auf Ihr Smartphone / Tablet mit Betriebssystem IOS oder Android herunterladen, verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der von Ihnen in Auftrag gegebenen Services (z.B. Signatur/Autorisierung von zuvor im oBusiness erfassten Aufträge).

3.2. Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann aufgrund diverser gesetzlicher oder aufsichtsrechtlicher Vorgaben, denen wir als Bank unterliegen (z.B. aus dem Bankwesen oder Finanzmarkt-Geldwäschegesetz, dem Wertpapieraufsichts- oder Börsegesetz), erforderlich sein. Details dazu entnehmen Sie unserer [allgemeinen Datenschutzzinformation](#).

Gemäß § 87 Abs. 1 ZaDiG sind für einige Services, welche im Kundenportal oder in der Banking App zur Verfügung stehen (z.B. (tourliche) Freigabe bei Zugriff auf das Zahlungskonto, Freigabe von Transaktionen, Freigabe bei Ansicht älterer Kontoumsätze), eine starke Kundenauthentifizierung notwendig, welche mittels der Security App erfolgt.

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Umfang und Inhalt dieser Datenverarbeitung ergibt sich immer aus der jeweiligen Einwilligung. Ihre Einwilligung ist freiwillige und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

3.4. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich, werden wir Ihre Daten (z.B. IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, User-ID) über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der Oberbank AG oder Dritter verarbeiten. Beispiele dafür sind:

- Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Maßnahmen zum Prozess- und Qualitätsmanagement
- Gewährleistung der IT-Sicherheit / Systemsicherheit und Fehleranalysen
- Verhinderung von betrügerischem bzw. missbräuchlichem Verhalten
- Anfrage-/Beschwerdemanagement auch im Hinblick auf die Abgabe von Bewertungen

Widerspruchsrecht nach Art 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten; es sei denn, wir können



zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

4. Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb der Oberbank AG erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeiter:innen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten oder aufgrund berechtigter Interessen benötigen. Zudem erhalten von uns beauftragte Dienstleister (Auftragsverarbeiter:innen nach Art. 28 DSGVO) Ihre Daten, sofern diese zur Erfüllung der jeweiligen Dienstleistung benötigt werden. Das sind z.B. Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Telekommunikation und Marketing sowie Datenspeicherung in sicheren Rechenzentren.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben oder einer der Ausnahmetatbestände der Art. 44 ff DSGVO erfüllt ist. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren befristete Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich. Die vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre ab Ende der Geschäftsbeziehung. Die Aufbewahrung kann demnach auch erforderlich sein, wenn Sie nicht mehr unser/unsere Kund:in sind. Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen zum Zwecke der Erhaltung von Beweismitteln für die Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen maßgeblich, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

7. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und allenfalls beenden müssen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich oder aufsichtsrechtlich nicht erforderlicher Daten Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall oder Profiling?

Im Rahmen des Oberbank Kundenportals bzw. oBusiness und den Oberbank Banking Apps finden keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO statt. Sollten wir diese Verfahren in anderen Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.



Im Zusammenhang mit online abzuschließenden Produkten kann es aufgrund der Bonitätsprüfung bzw. unseren Vergaberichtlinien zu einer automatisierten Ablehnung des Online-Abschlusses kommen, wenn Ihre Angaben den für das Produkt definierten Anforderungen nicht entsprechen. Sie haben das Recht, von der Oberbank eine manuelle Überprüfung der automatisierten Entscheidung durch Mitarbeiter:innen der Oberbank zu verlangen, Ihren eigenen Standpunkt darzulegen sowie die automatisierte Entscheidung anzufechten.

Sofern Profiling zu anderen Zwecken betrieben werden soll, benötigen wir hierfür eine gesonderte und ausdrückliche (jederzeit widerrufbare) Zustimmung. Ohne Ihre vorherige ausdrückliche Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten nicht für andere Zwecke verwendet.

9. Datensicherheit

Wir bemühen uns um einen möglichst hohen Schutz und Sicherheit im digitalen Datenverkehr sowie darum, alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um die Sicherheit der Datenverarbeitung zu gewährleisten. Dies vor allem zum Schutz Ihrer bei uns einlangenden sowie sich bereits bei uns befindlichen elektronischen Nachrichten samt Daten und Informationen. Ziel ist es, eine zeitgemäße, sorgfältige und auf einem hohen technischen Schutzniveau basierende Handhabung des digitalen Datenverkehrs gewährleisten zu können.

10. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden (Art. 22 DSGVO). Wenn Sie ein Betroffenenrecht an uns richten, verlangen wir in Zweifelsfällen einen Identitätsnachweis von Ihnen. Auf diese Weise können wir sicherstellen, dass Ihre Daten nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden und dient daher zu Ihrem Schutz. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung erteilt haben. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor Ihrem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den datenschutzrechtlichen Vorgaben entspricht, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können. Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Bedenken im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an eine Aufsichtsbehörde in der EU heranzutragen. In Österreich ist die Aufsichtsbehörde die:

Österreichische Datenschutzbehörde

Barichgasse 40–42, 1030 Wien

Telefon: +43 (01) 52152-0

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

11. Informationen zum Datenschutz

Laufende Informationen zum Datenschutz in der Oberbank AG können jederzeit unter www.oberbank.at/datenschutz abgerufen werden.